

# Der mögliche Zerfall des Euro im Jahr 2017 und die Folgen für den US-Dollar

04.02.2017 | [I.M. Vronsky](#)

Eine der immerwährenden Säulen der Stärke jeder Nation ist ihre Währung. Tatsächlich ist die Währung das Lebensblut jeder Wirtschaft. Leider geht es dem Euro seit 2008 bis zum heutigen Tag schlecht. Zudem ist sein Wert vor Kurzem auf ein 14-Jahres-Tief gefallen und wie es aussieht, könnte sogar der Boden des Jahres 2000 bei etwa 82 getestet werden.

## Der Euro ist in die Jahre gekommen

## Die schlecht durchdachte Erschaffung des Euro

Die Währung Euro ist eine historische Anomalie. Es ist die monetäre Konzeption der Europäischen Union (EU), welche eine politisch-wirtschaftliche Union von 28 Mitgliedsstaaten ist, die sich vorwiegend in Europa befinden. Sie erstreckt sich über eine Fläche von 4.324.782 km<sup>2</sup> und hat eine geschätzte Bevölkerung von über 510 Millionen. In Wirklichkeit ist die unselige EU ein Mischmasch von Kulturen, Sprachen, Bildungsniveaus, Küchen und ethnischen Standards. Letztlich gibt es wenig Gemeinsamkeiten für eine einzige Währung. Zweifellos sind diese Länder so unvermischbar wie Öl und Wasser. Aus diesem Grund betrachten nur sehr wenige Experten die EU als eine dauerhafte, lohnende und wirtschaftlich haltbare Union.

Es existiert eine zunehmend große Anzahl von Schwachstellen in der EU. Allerdings gibt es zwei Schwachpunkte, die letztlich zwangsläufig zum Zerfall der EU und zur Implosion der Euro-Währung führen werden. Als Erstes muss die Achillessehne der EU genannt werden, die sogenannten PIIGS (die fünf schwächsten Mitgliedsstaaten der EU). Die zweite verheerende Schwäche der EU und des Euro ist der unaufhörlich bröckelnde, nahezu insolvente Bankensektor.

## Die erschreckende Verschuldung der PIIGS

Die wirtschaftlichen und fiskalischen Probleme der PIIGS-Staaten waren die Hauptursache für die Schwäche des Euro gegenüber dem Dollar.

## Die PIIGS werden letztlich nicht mehr zu retten sein

Die unter PIIGS zusammengefassten Länder sind Portugal, Italien, Irland, Griechenland und Spanien. Alle fünf Länder stehen vor unüberwindlichen strukturellen und wirtschaftlichen Problemen und angesichts der

riesigen Euro-Verschuldung vor einem möglichen Default. Griechenland ist in Folge der seit Jahren exorbitanten Ausgaben der Regierung, die die Einnahmen überschritten, unmittelbar von einem Staatsbankrott bedroht.

**Auf [Investopedia](#) war [bereits 2011] eine kritische Sicht auf Griechenland, Spanien und Italien zu lesen.**

*"Standard & Poor's hat das Rating Griechenlands auf das niedrigste der Welt gesenkt. Nach Auffassung von S&P wären die Bedingungen einer Umschuldung schlechter als die Refinanzierung der Schulden und schließlich würde diese zu einem De-facto-Default führen. Die Möglichkeit eines Staatsbankrotts von Griechenland und anderen PIIGS-Staaten hat den Euro belastet."*

*Verschärft wird die Lage noch durch die Herabstufung der Bonität von Spanien und Italien um zwei Stufen bzw. um eine Stufe durch Fitch Ratings. Zudem wurde der negative Ausblick für beide Länder beibehalten, was bedeutet, dass es zu weiteren Herabstufungen kommen könnte, wenn es keine wesentlichen Änderungen in der Fiskalpolitik gibt."*

Die Pleite von einem oder zwei der PIIGS-Staaten würde sicherlich einen Domino-Effekt auslösen und weitere EU-Mitglieder in den Konkurs reißen. Ohne Zweifel ist dies für das Vertrauen der Investoren nicht gerade förderlich. Im Gegenteil!

### **Der rapide Zerfall des (fast insolventen) Bankensektors der EU**

Viele der größten europäischen Banken haben im Jahr 2016 die Hälfte ihres Aktienwertes verloren. Hier eine Liste der Aktien von Big Banks mit der schlechtesten Performance vom August letzten Jahres:

Barclays: minus 49%  
Commerzbank: minus 55%  
Credit Suisse: minus 60%  
Deutsche Bank: minus 65%  
Unione di Banche Italiane: minus 67%  
UniCredit: minus 69%  
Allied Irish Banks: minus 70%  
Banco Popular Español: minus 71%  
Banca Monte dei Paschi di Siena: minus 85%

[\(Quelle\)](#)

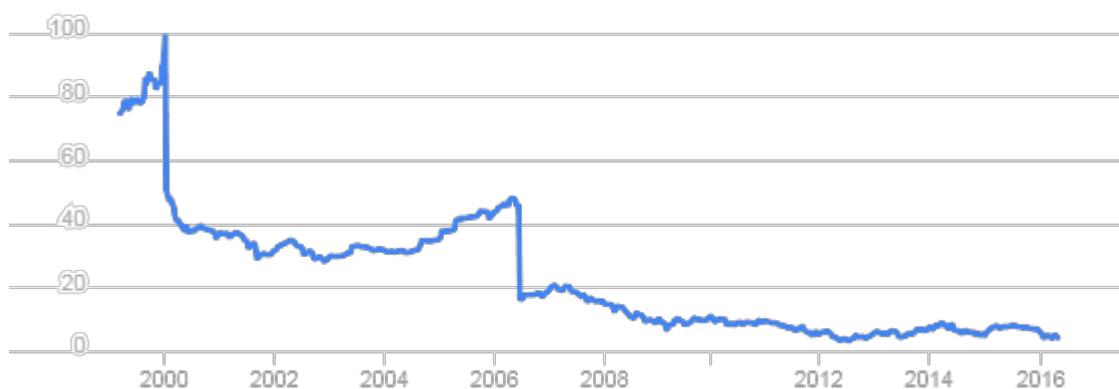
Jeder noch immer zweifelnde Leser braucht sich nur die folgenden Charts der Bankenkatastrophen ansehen, um sich davon zu überzeugen, dass die EU sich höchstwahrscheinlich auflösen wird, da der Euro seinen Wert verliert. Hier sind die Aktienwerte von vier großen EU-Banken, deren Aktien fast wertlos geworden sind!

#### **National Bank of Greece (2007-2017)**

**Bank of Ireland (2005-2017)**

**Commerzbank (2007-2017)**

### Banco Popular (Italien)



Diese fiesen Aktienkursentwicklungen von großen EU-Banken machen jeden umsichtigen Investor und gut informierten Sparer krank vor quälender Angst, das lebenslang Ersparne und die Rücklagen für den Ruhestand zu verlieren. Darüber hinaus bieten weder die EU-Banken noch der Euro eine vernünftige und rationale Versicherung für ihr monetäres Überleben. Das heißt, sie gleichen einer zum Sinken verurteilten Finanz-Titanik, die gerade den Hafen verlässt.

### Fazit

Der bevorstehende Zusammenbruch der Währungsunion und des Euros wird dazu führen, dass Millionen von Investoren in sichere Häfen fliehen. Verständlicherweise wird die Implosion der Euro-Währung einen panischen Ansturm vieler Millionen Europäer auf den US-Dollar verursachen - und dessen Wert damit ins Unendliche steigen lassen.

Der folgende Chart zeigt einen Ausbruch des US-Dollar-Index aus einem 30-jährigen Abwärtstrend, der darauf hindeutet, dass der US-Dollar wahrscheinlich weiter ansteigen wird ... während der Euro unerbittlich sinkt.

Darüber hinaus wird die Präsidentschaft Donald Trumps den US-Dollar wahrscheinlich zusätzlich stärken.

© I.M. Vronsky

*Dieser Artikel wurde am 26.01.2017 auf [www.gold-eagle.com](http://www.gold-eagle.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/317298--Der-moegliche-Zerfall-des-Euro-im-Jahr-2017-und-die-Folgen-fuer-den-US-Dollar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).

---